

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft

70. Jahrg. Nr. 3. — Abteilung A (Vereinsnachrichten), S. 65—68 — 3. März.

Sitzung am 15. Februar 1937.

Vorsitzender: A. Stock, Präsident.

Am 8. Januar dieses Jahres starb in Darmstadt im Alter von 85 Jahren Geheimrat Prof. Dr., Dr. jur. h. c., Dr. ing. E. h.

RICHARD ANSCHÜTZ.

In ihm ist ein bedeutender Vertreter der klassischen organischen Strukturchemie dahingegangen. Anschütz, der während seiner ganzen akademischen Laufbahn der Universität Bonn treu blieb, war 1875 Assistent bei Kekulé, habilitierte sich 1878, wurde 1884 Extraordinarius und bekleidete von 1898 bis zu seiner Entpflichtung im Jahre 1922 das Ordinariat für Chemie als Nachfolger Kekulés. Viele seiner Arbeiten galten dem Ausbau der bahnbrechenden Lehre Kekulés, dem er 21 Jahre zur Seite stand und den er auch häufig auf seinen Reisen begleitete. Unter den mehr als 200 Abhandlungen, die aus Anschütz' Laboratorium hervorgingen, nehmen die Arbeiten über die zweibasischen aliphatischen Carbonsäuren und über Oxycarbonsäuren einen bedeutenden Raum ein. Seine eingehenden Untersuchungen über die Umwandlungen der Malein- und Fumarsäure, die er in mehreren Abhandlungen „Zur Geschichte der Isomerie der Fumarsäure und der Maleinsäure“ zusammenfaßte, sind noch heute für die Stereochemie dieser wichtigen Verbindungsgruppe grundlegend, wenn auch die theoretische Deutung ihre Ergebnisse jetzt in einem etwas anderen Licht erscheinen läßt als zu jener Zeit, da die van't Hoff-Wilslichen Lehre noch ungewohnt und umstritten war. Eine Frucht seiner Arbeiten über die Oxycarbonsäuren war das Tetrasalicylid, dessen Krystallchloroform-Verbindung zeitweilig zur Darstellung reinen Chloroforms diente, als man die Unfälle bei der Chloroform-Narkose noch auf Verunreinigungen des Chloroforms zurückführte. Die Farbstoffchemie verdankt Anschütz die Konstitutionsaufklärung des von Ziegler gefundenen Tartrazins, das sich als der erste Vertreter der nachmals wichtig gewordenen Gruppe der Pyrazolon-Farbstoffe erwies. Die Bedeutung der Vakuumdestillation für das organische Arbeiten hat Anschütz frühzeitig erkannt. Seine 1887 erschienene kleine Schrift „Die Destillation unter verminderter Druck im Laboratorium“ hatte an der raschen Verbreitung dieses Verfahrens wesentlichen Anteil. Anschütz war nicht nur als Experimentator

fruchtbar. Wohl am bekanntesten ist sein Name durch seine Tätigkeit als Lehrbuchverfasser und Historiker geworden. Er war bereits an Kekulés Lehrbuch der organischen Chemie als Mitarbeiter beteiligt. Von der 7. Auflage an übernahm er, bald von Schroeter und Meerwein unterstützt, die Bearbeitung von V. v. Richters Lehrbuch der organischen Chemie, das als „Richter-Anschütz“ jedem Chemiker vertraut ist und sich wegen der sorgfältigen Wiedergabe des Tatsachenmaterials als „abgekürzter Beilstein“ einer großen Beliebtheit erfreut. Es ist ein Zeugnis für die nie erlahmende Arbeitskraft von Anschütz, daß er trotz hohen Alters und zunehmender Kränklichkeit 1935 noch die große, den Fortschritten der Neuzeit angepaßte 12. Auflage dieses Lehrbuchs beendigen konnte, für die er sich der Mitwirkung namhafter Fachgenossen versichert hatte. In seiner liebenvollen, alles erreichbare Material sorgsam verwertenden Kekulé-Biographie hat Anschütz nicht nur seinem großen Lehrer ein würdiges Denkmal gesetzt, sondern auch das Bild einer Zeit gezeichnet, die an Bedeutung und Anziehungskraft in der Chemiegeschichte kaum ihresgleichen findet. Ein ausführlicher Nachruf wird später in den „Berichten“ veröffentlicht werden. Sie haben sich zu Ehren des Verstorbenen erhoben. Ich danke Ihnen.

Der Vorsitzende macht Mitteilungen über folgende Veranstaltungen: Congrès International de Fonderie vom 18.—24. Juni 1937 in Paris. Achema VIII (Ausstellung für chemisches Apparatewesen) vom 2.—11. Juli 1937 in Frankfurt/Main. V. Congrès International Technique et Chimique des Industries Agricoles vom 12.—17. Juli 1937 in Den Haag.

Herrn Prof. Dr. J. Ruska (Berlin-Grunewald) wurden anlässlich seines 70. Geburtstages telegraphische Glückwünsche geschickt.

Als Mitglieder treten der Gesellschaft wieder bei:

- Hr. Erdös, Dipl.-Ing. Jozsef, Liget-ucca 22, Budapest X (Ung.).
- „ Buzagh, Dr. A. von, Eszterhazystr. 11, Budapest (Ung.).
- „ Behnen, Dr. Georg, Katharinenstr. 33, Oberhausen (Rhld.).

Als Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 11. Januar 1937 Vorgeschlagenen, deren Namen auf Seite 59—60 von Teil A der „Berichte“ [1937] veröffentlicht sind.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Dorner, Dr. Hans, Eulitzstr. 15, Chemnitz (durch H. Bertsch und W. Normann).
- „ Hock, Prof. Dr. Heinr., Aulastr. 1, Clausthal (Harz) (durch O. Schrader und R. Weidenhagen).
- .. Tsuda, Tohru, Dekijimacho, Nishiyodogawaku, Osaka (Japan) (durch S. Keimatsu und S. Sugasawa).
- .. Giustiniani, Ing. Piero, 18, Via Principe Umberto, Mailand (Italien) (durch A. Ottolenghi-Viterbi und A. Zanardi).
- .. Hoffmann, Dipl.-Ing. Sigrid, Adolf Hitler-Str. 35, Neugersdorf i. Sa. (durch W. König und W. Steinkopf).
- .. Oyamada, Taichiro, Wakinohama 3-chome, Fukiaiku, Kobe (Japan) (durch M. Kotake und E. Funakubo).
- .. Parts, Prof. Dr. Adolf, Bekkeri 4—8, Tallinn-Kopli (Estland) (durch A. Paris und G. Barkan).

- Hr. Fabre, Prof. René, 149 rue de Sèvres, Paris (XV) (Frankreich) (durch M. Sommelet und J. Régnier).**
- „ **Pallmann, Prof. Dr. H., Eidgen. Techn. Hochschule, Universitätsstr. 2, Zürich (Schweiz) (durch E. Winterstein und A. Stock).**
 - „ **Vaughn, Dr. Thomas H., Union Carb. & Carbon Res. Labor., Inc., Niagara Falls, New York (U. S. A.) (durch W. Hensel und R. Weidenhagen).**
 - „ **Shioya, Ing. Jiro, Heylstr. 25, Berlin-Schöneberg (durch A. Lotz und W. Nagel).**
 - „ **Dornow, Dr. Alfred, Spenerstr. 4, Berlin NW 40 (durch P. Baumgarten und E. Thilo).**
 - „ **Juza, Privatdozent Dr. R., Technische Hochschule, Anorg.-Chem. Institut, Danzig-Langfuhr (durch W. Klemm und E. Grimm).**
 - „ **Rother, Prof. Dr. Paul, Staatl. Akademie für Technik, Chemnitz (durch F. Scharf und R. Weidenhagen).**
 - „ **Meyer, cand. chem. Karl, Berliner Chaussee 603, Berlin-Spandau (durch H. Friese und H. Fürst).**
 - „ **Held, cand.-ing. Werner, Hirschschulzstr. 13, Berlin-Kaulsdorf (durch H. Friese und H. Fürst).**
 - „ **Necessiani, cand. chem. Wigen, Ludwigkirchstr. 11 a, Berlin W 15 (durch H. Friese und H. Fürst).**
 - „ **Trubetzkoy, cand. ing. Fürst Nikita, Am kleinen Waumsee 25, Berlin-Wannsee (durch H. Friese und H. Fürst).**

Für die Bücherei sind als Geschenke eingegangen:

- 3545. Asahina, V. und Bannai, S. Rechen-Tabelle von C- und H-Gehalt der organischen Verbindungen. 1936.
- 3553. Bernardi, Alessandro. Tecnica Farmaceutica. Bologna 1937.
- 3560. Chikashige, Masumi. Alchemy and Other Chemical Achievements of the Ancient Orient. Tokyo 1936.
- 16564. Dechema Werkstoffblätter. Bearb. von Rabald, E. 2. Jahrgang. Berlin 1936.
- 3546. Swjaginizew, O. J. Die Geochemie des Platins. Leningrad 1936. (Russ.)
- 3544. Wülf, Peter. Anwendung physikalischer Analysenverfahren in der Chemie. München 1936.
E. Merck's Jahresbericht. 50. Jahrgang. Darmstadt 1936.

Neuanschaffungen der Bücherei:

- 3558. Bernhauer, Konrad. Gärungchemisches Praktikum. Berlin 1936.
- 987. Biltz, Heinrich. Qualitative Analyse unorganischer Substanzen. 13./14. Aufl. Berlin-Leipzig 1936.
- 2784. Brezina, Ernst. Die gewerblichen Vergiftungen und ihre Bekämpfung. Stuttgart 1932.
- 3559. Bernus, Alexander von. Goldmachen. Wahre alchymistische Begebenheiten. Heilbronn o. J.
- 3541. Buzagh, A. von. Kolloidik. Dresden-Leipzig 1936.
- 3551. Déribéré, Maurice. Le Titane et ses Composés dans l'Industrie. Paris 1936.
- 1321. Durrer, Robert. Erzeugung von Eisen und Stahl. Dresden-Leipzig 1936.
- 2705. Glocke, Richard. Materialprüfung mit Röntgenstrahlen. 2. Aufl. Berlin 1936.

642. Guldberg, C. M. Thermodynamische Abhandlungen über Molekulartheorie und chemische Gleichgewichte. Aus d. Norw. übers. v. Abegg, R. Leipzig o. J.
3547. Härtel, Fritz F. Anleitung zur Schmerzbetäubung. Dresden-Leipzig 1936.
3550. Herrmann, E. und Zurbrügg, E. Die Bearbeitung des Aluminiums. 2. Aufl. Leipzig 1936.
3542. Löwe, Fritz. Atlas der Analysen-Linien der wichtigsten Elemente. Dresden-Leipzig 1936.
3479. Matschoss, Conrad. Technik. Geschichte. Herausgeg. v. Verein Deutscher Ingenieure. Band 25. Berlin 1936.
2475. Nord, F. F. und Weidenhagen, R. Ergebnisse der Enzymforschung. 6. Band. Leipzig 1937.
3548. Petzold, Herm. und Scharf, Reinhold. Versuche zum Luftschutz. 2. Aufl. Leipzig-Berlin 1936.
3554. Rohr, Moritz von. Ernst Abbes Apochromate. Jena 1936.
3557. Sanfourche, A. Le Controle analytique dans l'Industrie Chimique Minérale. Paris 1936.
3549. Smithells, Colin J. Tungsten. 2nd Edit. London 1936.
3556. Swoboda, Julius. Technologie der technischen Öle und Fette. Stuttgart 1931.
3555. Stadnikoff, Georg. Die Chemie der Kohlen. Stuttgart 1931.
3503. Thorneycroft, W. E. Antimony and Bismuth. London 1936.
3552. Valentin, Harold. Plomb Tétra-Ethyle et Hygiène Industrielle. Paris 1936.
3539. Weizsäcker, C. F. v. Die Atomkerne. Leipzig 1937.
3543. Woltereck, Heinz. Die Welt der Strahlen. Leipzig 1937.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. K. Clusius (München): Verwendung des schweren Wasserstoff-Isotops bei einigen physikalisch-chemischen Problemen.
2. K. F. Bonhoeffer (Leipzig): Reaktionen in schwerem Wasser.

Der Vorsitzende:

A. Stock.

Der Schriftführer:

R. Weidenhagen.